

# Sicherheitsdatenblatt

MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MPR501

#### Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
003481000016	

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Blasmittel.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Firma: Mouldpro ApS  
Adresse: Baltorpbakken 10  
PLZ: 2750  
Ort: Ballerup  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: sales@mouldpro.com  
Telefon: +45 70 20 31 31  
Homepage: www.mouldpro.com

### 1.4. Notrufnummer

Mouldpro: + 45 7020 3131 Die Telefonnummer ist nur an Werktagen Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und Freitag zwischen 8:00 und 16:30 Uhr erreichbar.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222 Aerosol 1;H229 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

#### Enthält

# Sicherheitsdatenblatt

## MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

**Stoff:** Aceton;

### Gefahrensätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### P-Sätze

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P264 Nach Gebrauch die Haut gründlich waschen.  
P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P337+313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Zusätzliche Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Aceton	67-64-1 200-662-2 01-2119471330-49	30 -< 60 %		Flam. Liq. 2;H225 Eye Irrit. 2;H319 STOT SE 3;H336  EUH066
Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien)	68476-85-7 270-704-2	30 -< 60 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16..

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.

**Verbrennungen:** Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

# Sicherheitsdatenblatt

MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Löschen mit Pulver, Schaum oder Wassernebel. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei einem Brand gesundheitsschädliche Abgase erzeugen, die Kohlenmonoxid enthalten. ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug nur dort tragen, wo ein (enger) persönlicher Kontakt wahrscheinlich ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Atemschutzgerät tragen. Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten.

**Einsatzkräfte:** Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch abwischen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

# Sicherheitsdatenblatt

## MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Propan	4(II)	1000	1800			
Butan [1]	4(II)	1000	2400			
Aceton	2(I)	500	1200			EU, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

2(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

#### Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

#### Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021.

### PNEC

Aceton, cas-no 67-64-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	10,6 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	1,06 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	100 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	30,4 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	3,04 mg/kg			
PNEC Boden	29,5 mg/kg			

### DNEL - Arbeitnehmer

Aceton, cas-no 67-64-1					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	1210 mg/m <sup>3</sup>				

# Sicherheitsdatenblatt

## MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Inhalatativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2420 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	186 mg/kg bw/day				

### DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Aceton, cas-no 67-64-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalatativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	200 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62 mg/kg bw/day				

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Handschuhe tragen. Art des Materials: Butylkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.  
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Filtertyp: A. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit	
Zustand	Aerosol	
Farbe	Klar	
Geruch	Charakteristisch	
Löslichkeit	Keine Daten	
Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	

# Sicherheitsdatenblatt

## MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -2 °C	(LPG)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	1,4 - 10,9 vol%	(LPG)
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	-104 °C	(LPG)
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	Keine Daten	
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

## 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Information: Nein.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vermeiden Sie Temperaturen 50°C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität - oral:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen.

**Akute Toxizität - dermal:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

# Sicherheitsdatenblatt

## MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

<b>Akute Toxizität - inhalativ:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Ätzend/reizend für die Haut:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Kann leichte Reizungen verursachen. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung:</b>	Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Keimzellmutagenität:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Krebserzeugende Eigenschaften:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Einmalige STOT-Exposition:</b>	Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.
<b>Wiederholte STOT-Exposition:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

---

<b>Endokrinschädliche Eigenschaften:</b>	Nicht bekannt.
<b>Andere toxikologische Eigenschaften:</b>	Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

---

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

---

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

---

Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

---

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

---

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

---

Nicht bekannt.

# Sicherheitsdatenblatt

MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

**Abfallkategorien:** AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich  
Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	DRUCKGASPACKUNGEN	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		
<b>Gefahrennummer:</b>		<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D

### Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		
<b>Transport in Tankbehältern:</b>			

### Seefracht (IMDG)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1	<b>Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:</b>	
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1	<b>IMDG Code segregation group:</b>	- Keine -
<b>EmS:</b>	F-D, S-U		

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

# Sicherheitsdatenblatt

MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022  
Version: 1.4.0

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1950	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	AEROSOLS, FLAMMABLE	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	2.1		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	2.1		

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Sondervorschriften:</b>	Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist. RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t. Störfallverordnung: Umfasst.  Umfasst von: Jugendarbeitsschutzgesetz. Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe.
<b>Wassergefährdungsklasse:</b>	Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Schwach wassergefährdend)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119471330-49	Aceton

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.4.0	14.02.2022	Bureau Veritas HSE - DOL	3,8,9,11,12,16
1.3.0	30.06.2021	Bureau Veritas HSE - DOL	8,16

<b>Abkürzungen:</b>	PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic STOT: Specific Target Organ Toxicity vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative
---------------------	--

<b>Sonstige Information:</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.
------------------------------	--

<b>Trainingsrat:</b>	Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.
----------------------	---

# Sicherheitsdatenblatt

## MPR501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022  
Version: 1.4.0

**Einstufungsmethode:** Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

### Liste der relevanten H-Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Liste der relevanten EUH-Sätze

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S  
Adresse: Oldenborggade 25-31  
PLZ: 7000  
Ort: Fredericia  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: infohse@dk.bureauveritas.com  
Telefon: +45 77 31 10 00  
Homepage: www.bureauveritas.dk

**Land:** DE